

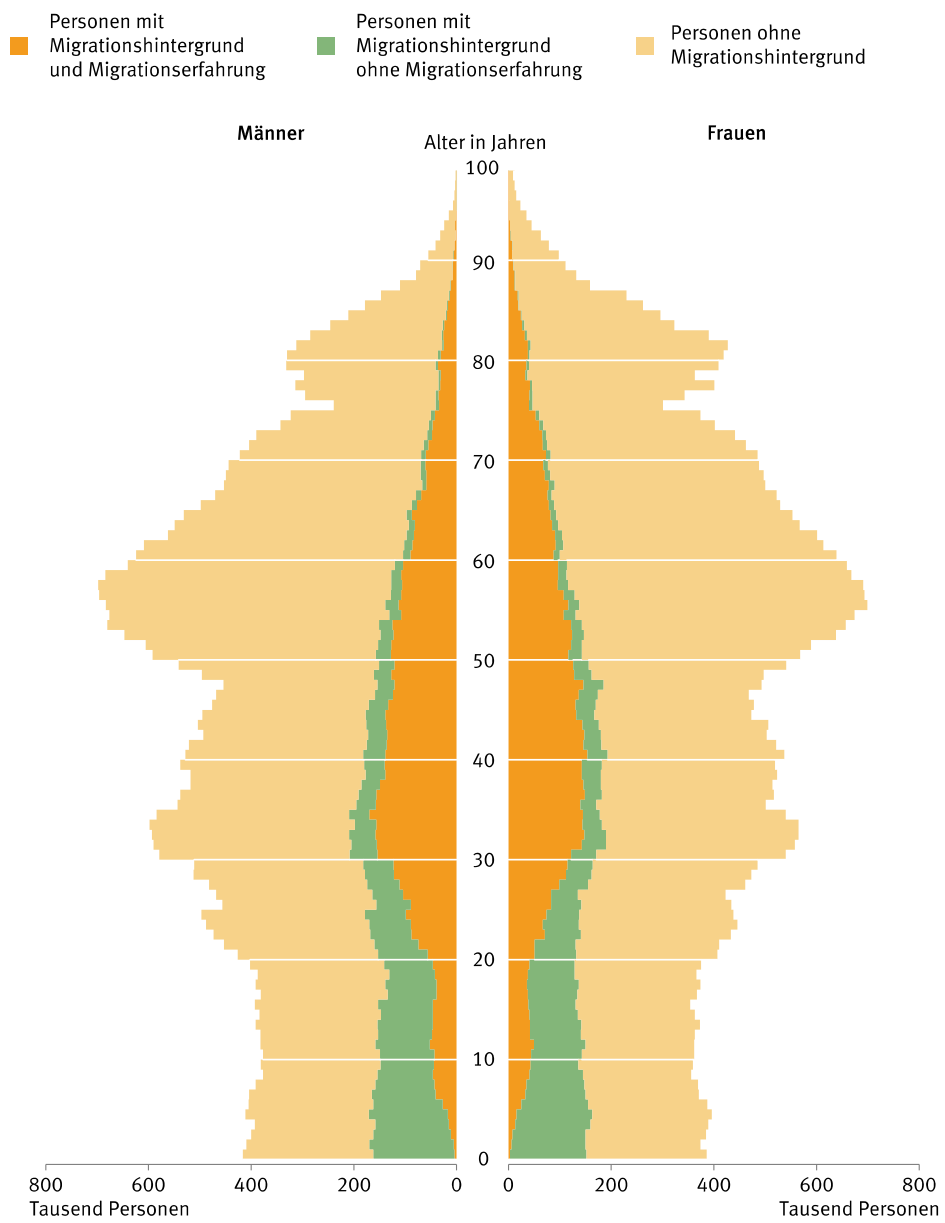
Die Diversität migrantischer Gesundheits- und Krankheitsverständnisse in Deutschland – Ein Literaturreview

Werkstattbericht zum Literaturreview im Rahmen
der Projektinitialisierung

Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

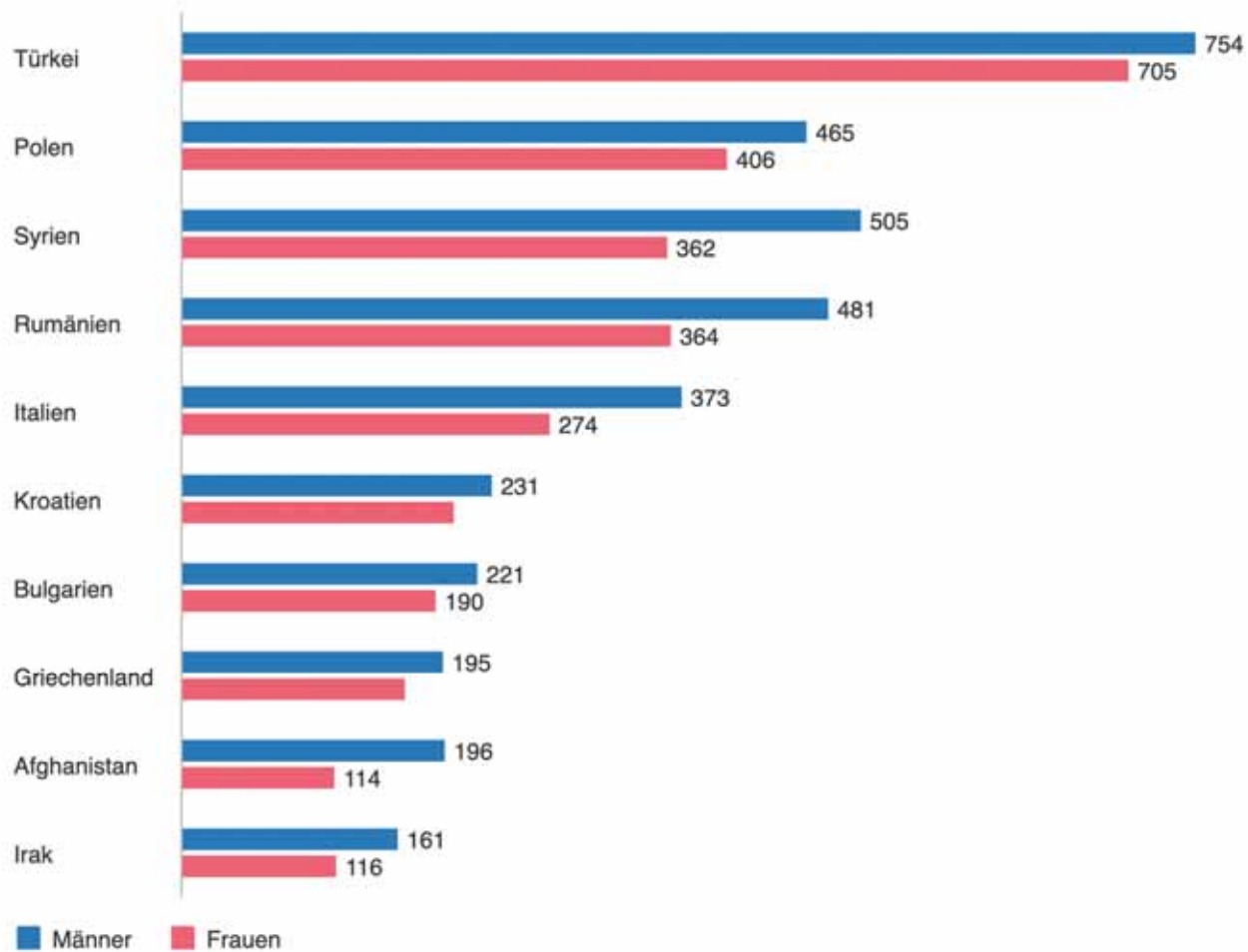
Gliederung

- Gesundheit und Migration
- Das Projekt MiGeQua
- Werkstattbericht Literaturreview



Ausländische Bevölkerung (Stand: 31.12.2021)

nach den 10 häufigsten Staatsangehörigkeiten in Tausend



Quelle: Ausländerzentralregister (AZR)

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2022

Gesundheit und Migration

Wissensgrundlage und Konzepte zu
Migrantengesundheit



Gesundheit und Migration

Wissensgrundlage und Konzepte zu
Migrantengesundheit

Fluchtmigration

Für eine gute Gesundheit sorgen

Aktuell suchen viele Menschen aus der Ukraine hierzulande Zuflucht. Für eine gute Gesundheit braucht es neben einer guten Kommunikation gezielte Präventionsangebote und die Versorgung von chronischen, akuten und psychosozialen Bedarfen.



<https://www.aerzteblatt.de/pdf.asp?id=224881>

Im Gespräch mit
geflüchteten
Menschen aus
der Ukraine.
Eine Ärztin spricht
mit einer Mutter und
ihrer Tochter.

UNIVERSITÄT BONN | GEOGRAPHIE

Gesundheit und Migration

Wissensgrundlage und Konzepte zu Migrantengesundheit

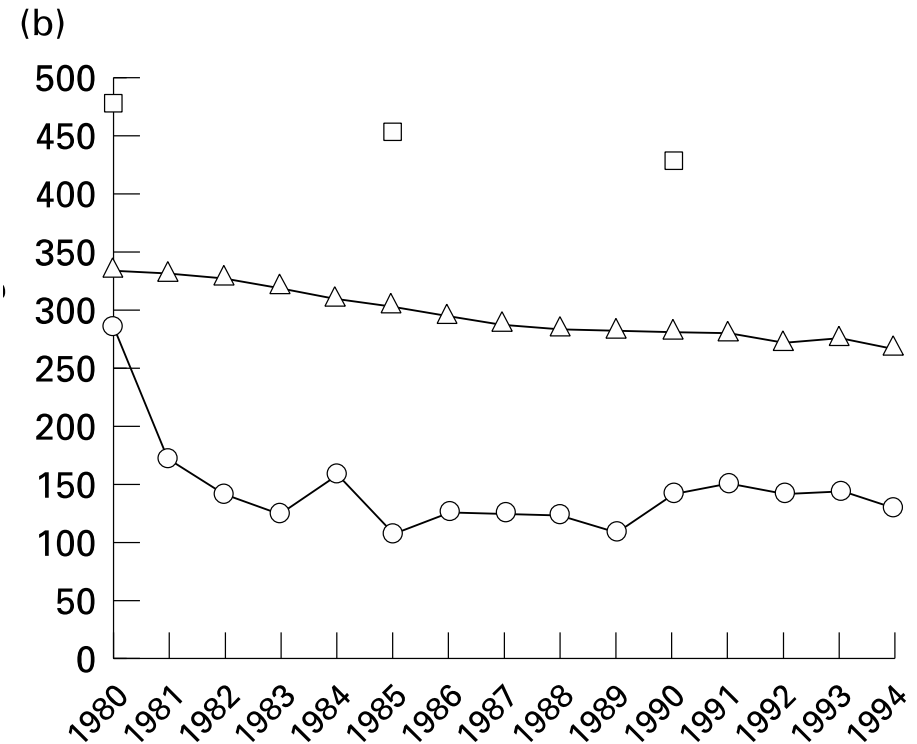
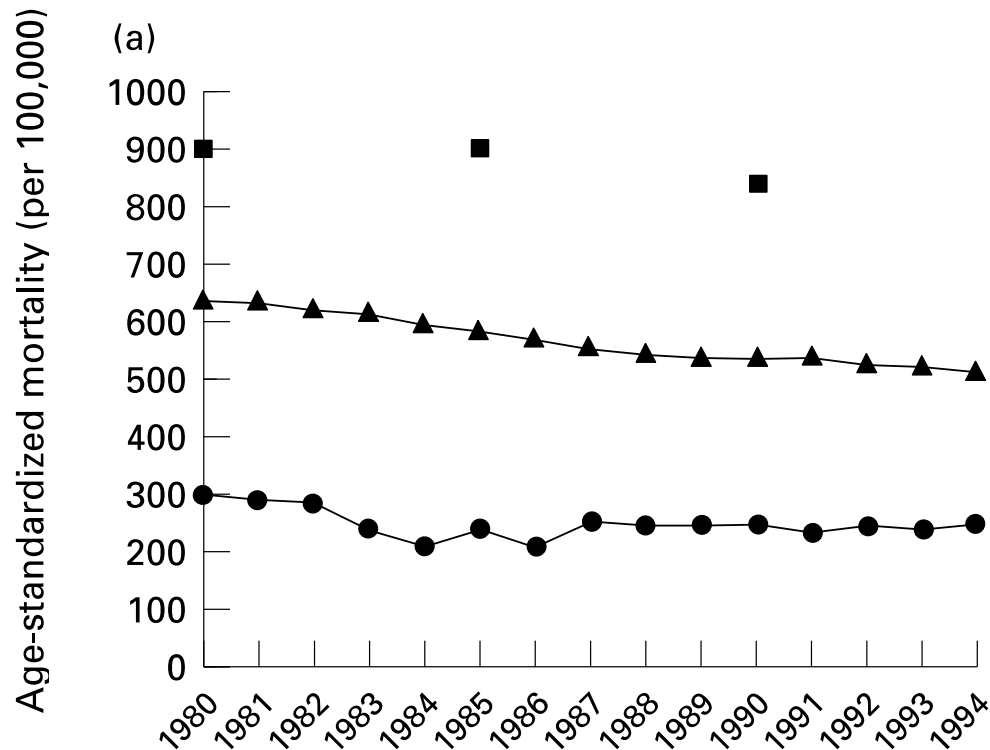


Figure 3 Age standardized and mortality rates for age group 25–64 years. a, Males; b, Females. ○, ● Turks in Germany; △, ▲ Germans; □, ■ Turks in Ankara.

Gesundheit und Migration

Wissensgrundlage und Konzepte zu Migrantengesundheit

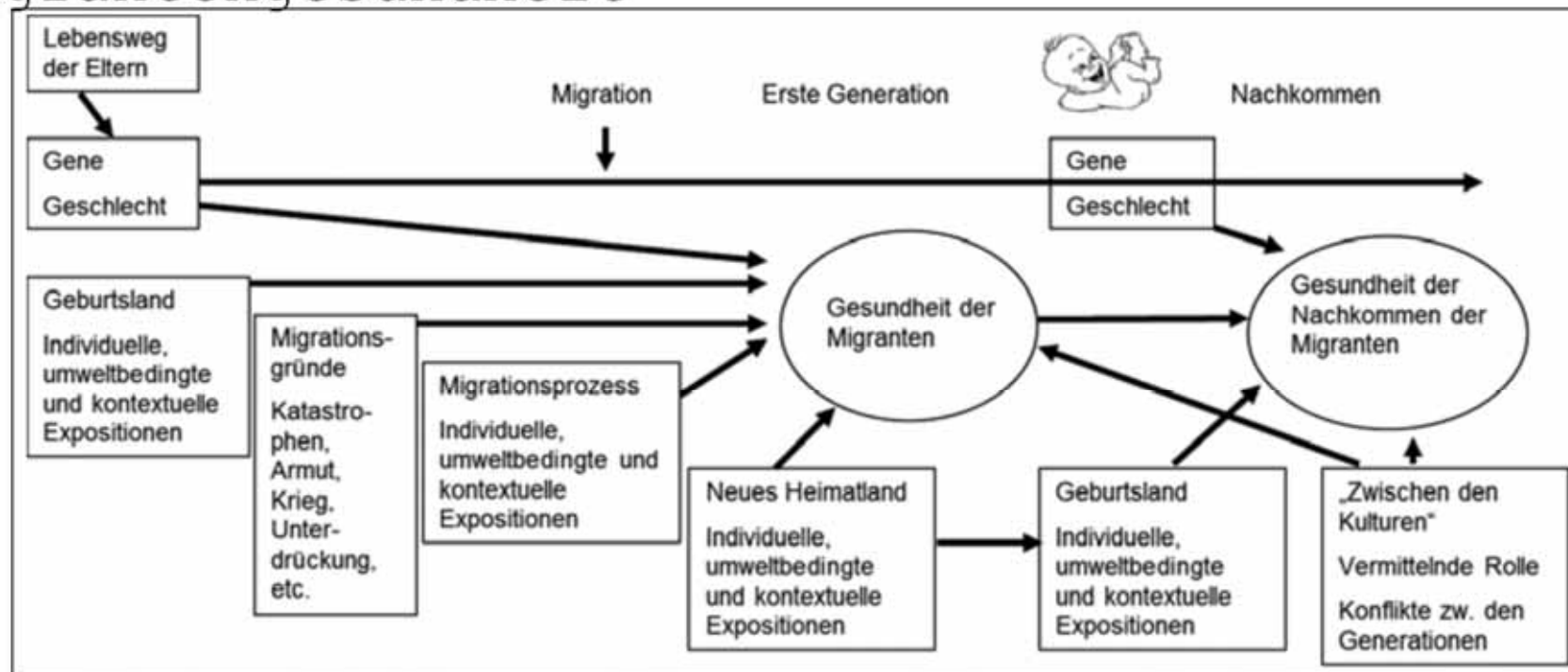


Abb. 1 Verschiedene Expositionen im Lebenslauf auf die Gesundheit von Migrantinnen und Migranten

Gesundheit und Migration

- Medical Pluralism:
„Einsatz von mehr als einem medizinischen System oder die Nutzung von konventioneller und komplementärer und alternativer Medizin (CAM) für Gesundheit und Krankheit.“ (Wade et al 2008: 1)
- Medical Diversity:
„Medical diversity refers to more than medical pluralism, if by the latter is meant a number of medical traditions coexisting relatively insulated from each other within a region. Diversification is more than this and implies mutual borrowing of ideas, practices and styles between them, and by implication more differentiated strategies adopted by patients in search of cure...“ (Parkin 2013, 125).

MiGeQua – Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

- Projektbeginn 12/2022 oder 1/2023, Laufzeit 36 Monate
- Forschungsfrage:
Warum und in welchem Maße beeinflussen unterschiedliche **Gesundheits- und Krankheitsverständnisse** die **Gesundheitspraktiken** von Migrant*innen sowie **Strukturen der Gesundheitsversorgung**?
- Themen: (1) migrantische Gesundheitspraktiken
(2) kulturell geprägte Gesundheits- und Krankheitsverständnisse, (3) migrantische „Medical Diversity“ in diversen Settings
(4) Gesundheitspraktiken und Strukturen.
- Untersuchungsgebiete: Bonn Neu-Tannenbusch und Köln Mülheim

„Die Diversität migrantischer Gesundheits- und Krankheitsverständnisse in Deutschland. Ein Literaturreview.“

Workstattbericht

Workshop Report

Literature Review

Research Questions

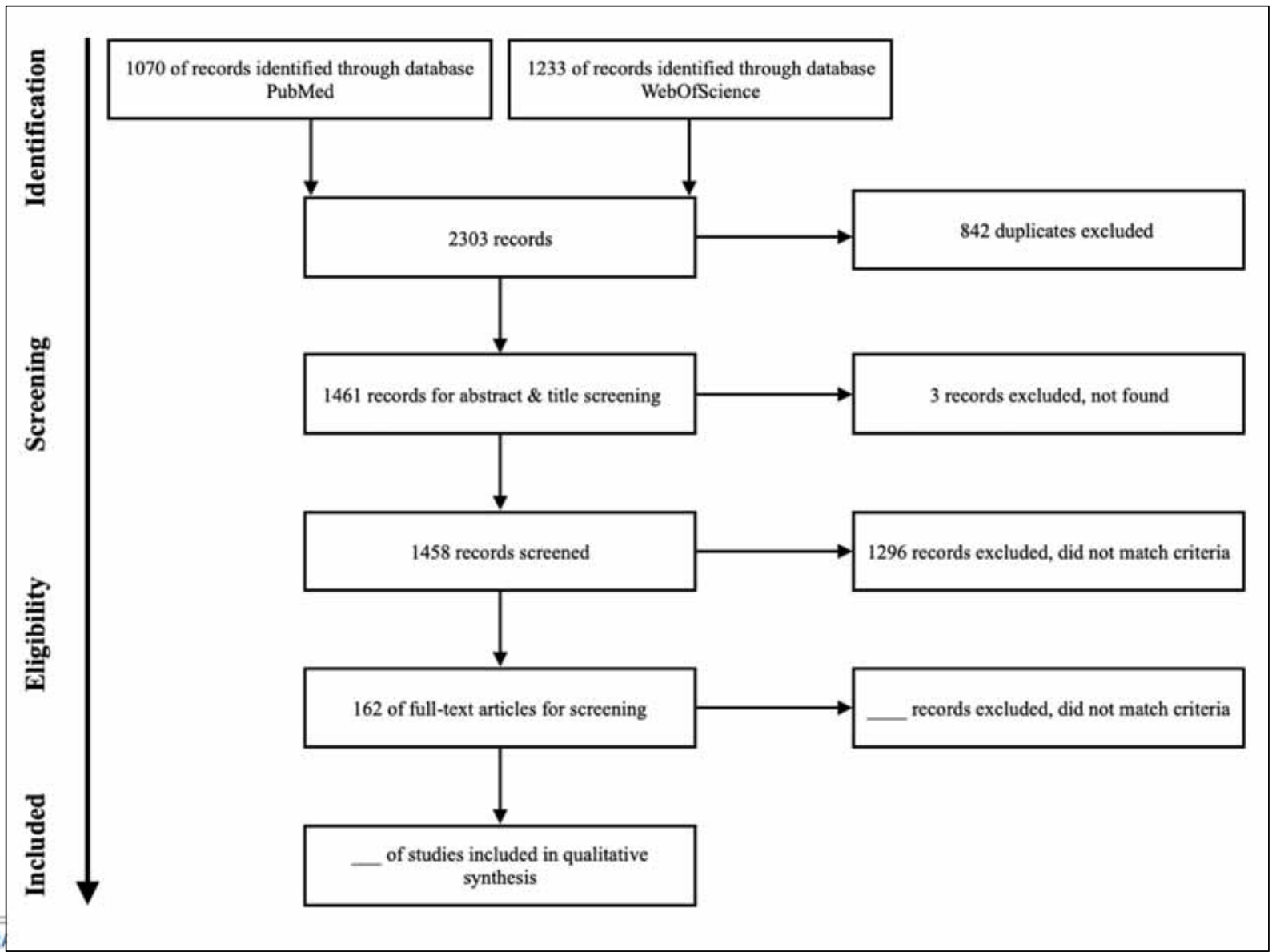
- (1) Which **Health- and Disease Understanding** are described in the existing literature for migrant*innen living in Germany.
- (2) Which **Access Barriers and Incentives** to health services, which influence the choice of **Health Practices** can be described in the existing literature for migrant*innen living in Germany?

Werkstattbericht

Literaturreview

Einschlusskriterien

- **Originalarbeiten** die...
 - ...unterschiedliche **Verständnisse von Gesundheit, Krankheit und Heilung** von in Deutschland lebenden Migrant*innen thematisieren.
 - ...speziell die von in Deutschland lebenden Migrant*innen **angewendeten Gesundheitspraktiken** untersuchen.
 - ...**Zugangsbarrrieren und -anreize zu Gesundheitsdienstleistungen** für Migrant*innen in Deutschland thematisieren.
- Die inkludierten Artikel müssen..
 - ...in **deutscher oder englischer Sprache** geschrieben sein.
 - ...sich (zumindest großteilig) **auf in Deutschland lebende Migrant*innen fokussieren**.
 - ...nach dem 01.01.2000 veröffentlicht worden sein.
 - ...vor der Veröffentlichung ein **Peer-Review-Verfahren** durchlaufen haben.

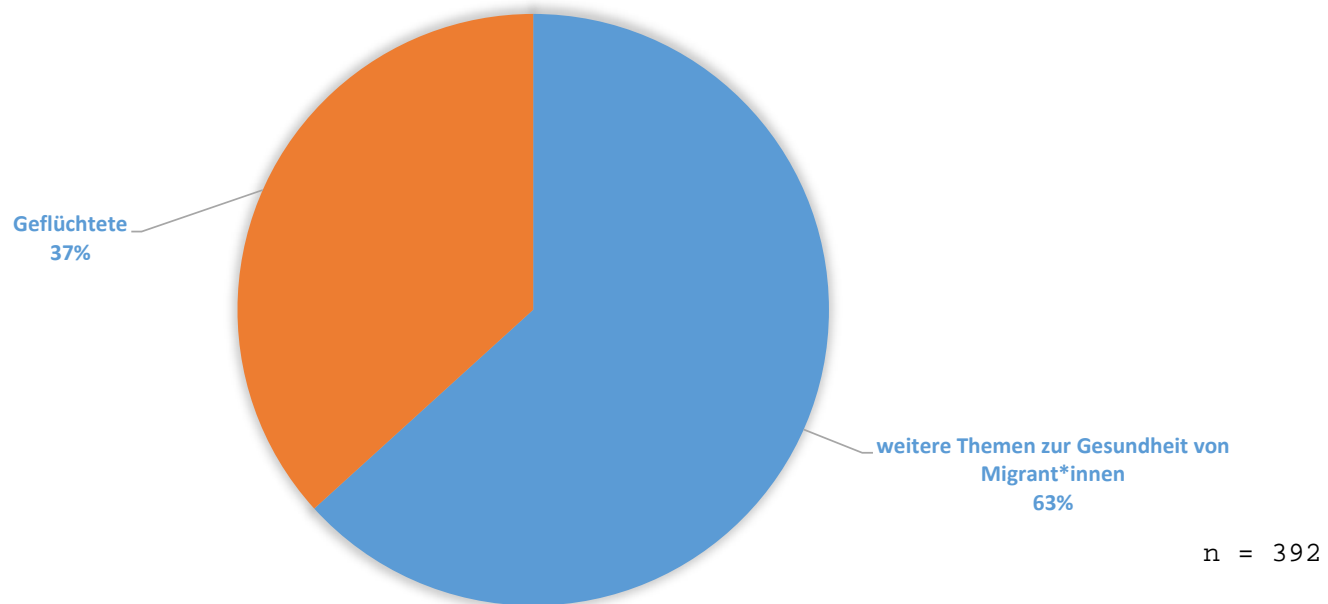


Werkstattbericht Literaturreview

Erste Ergebnisse...

Werkstattbericht Literaturreview

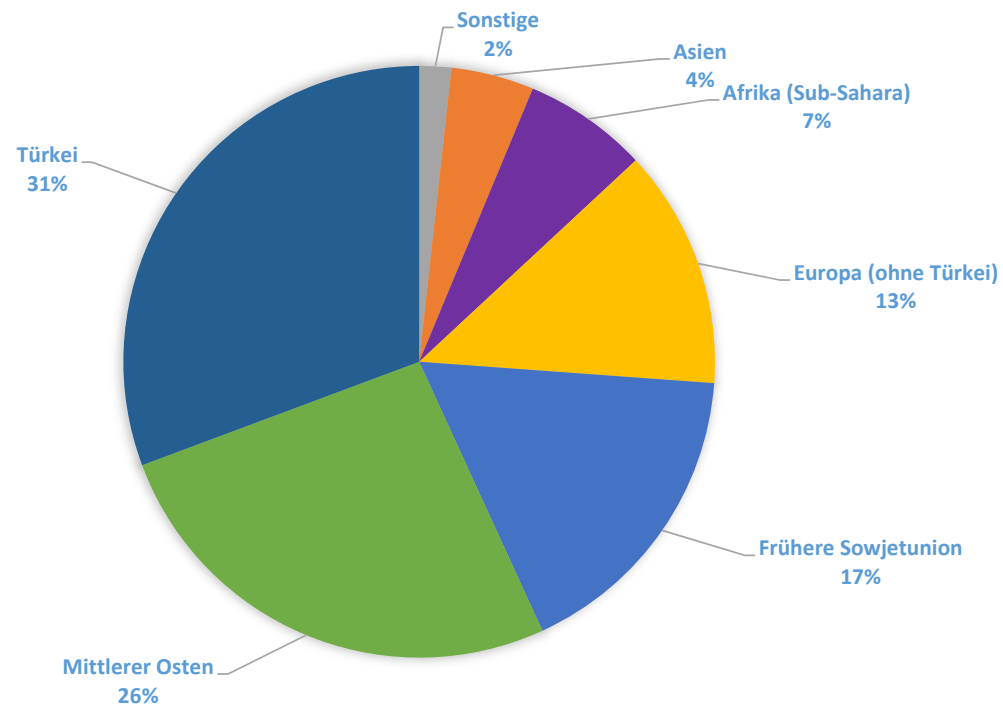
THEMATISCHER BEREICH "GEFLÜCHTETE"



n = 392

Werkstattbericht Literaturreview

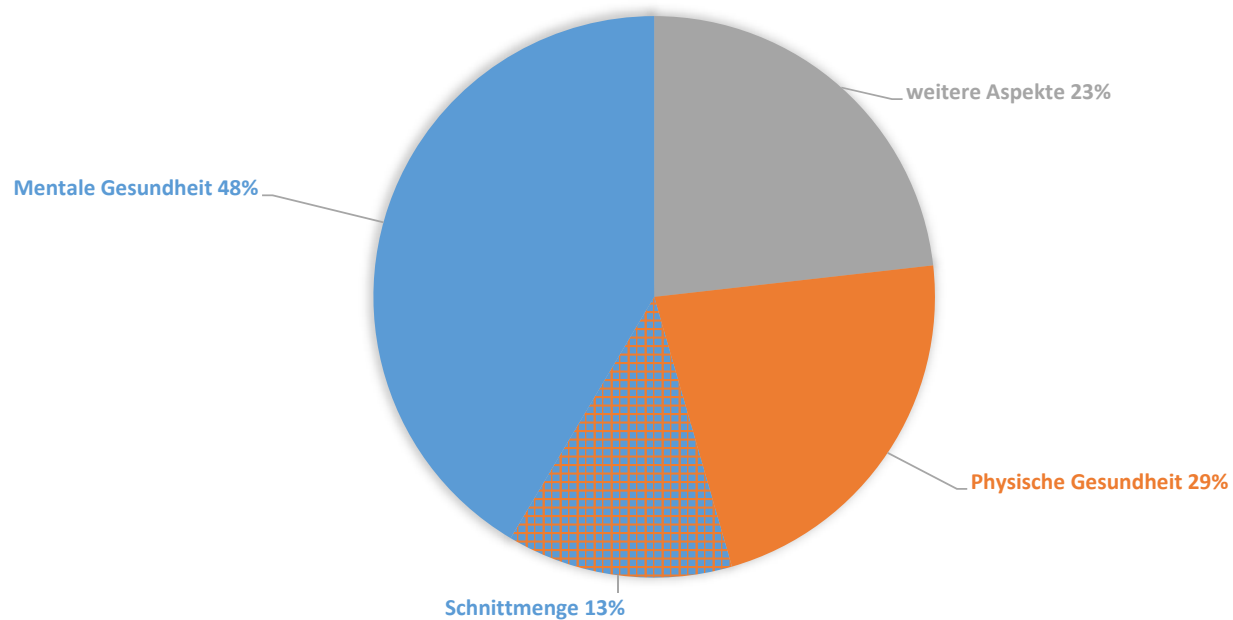
HERKUNFT DER UNTERSUCHTEN MIGRANT*INNEN (WENN ANGEGEBEN)



n = 133

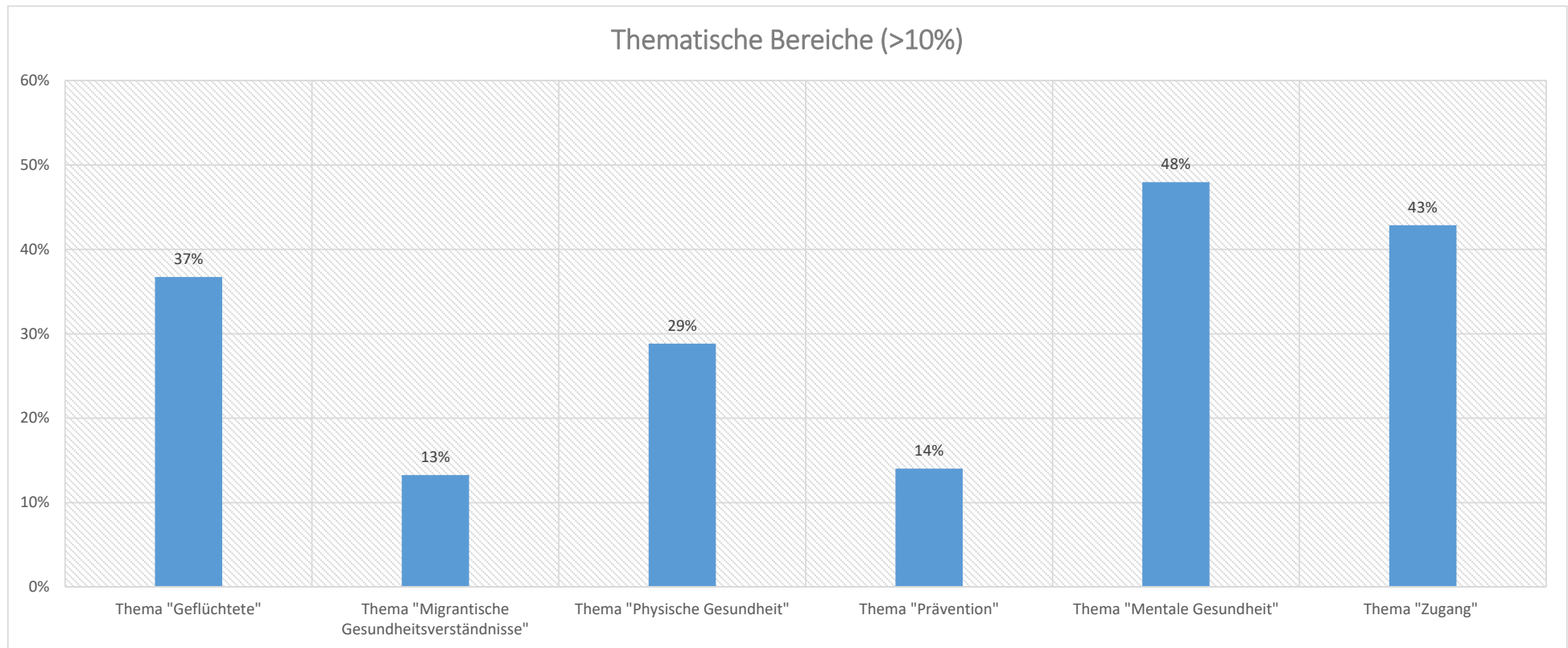
Werkstattbericht Literaturreview

PSYCHISCHE UND PHYSISCHE GESUNDHEIT VON MIGRANT*INNEN IN DEUTSCHLAND ALS UNTERSUCHUNGSGEGENSTAND DER FORSCHUNG



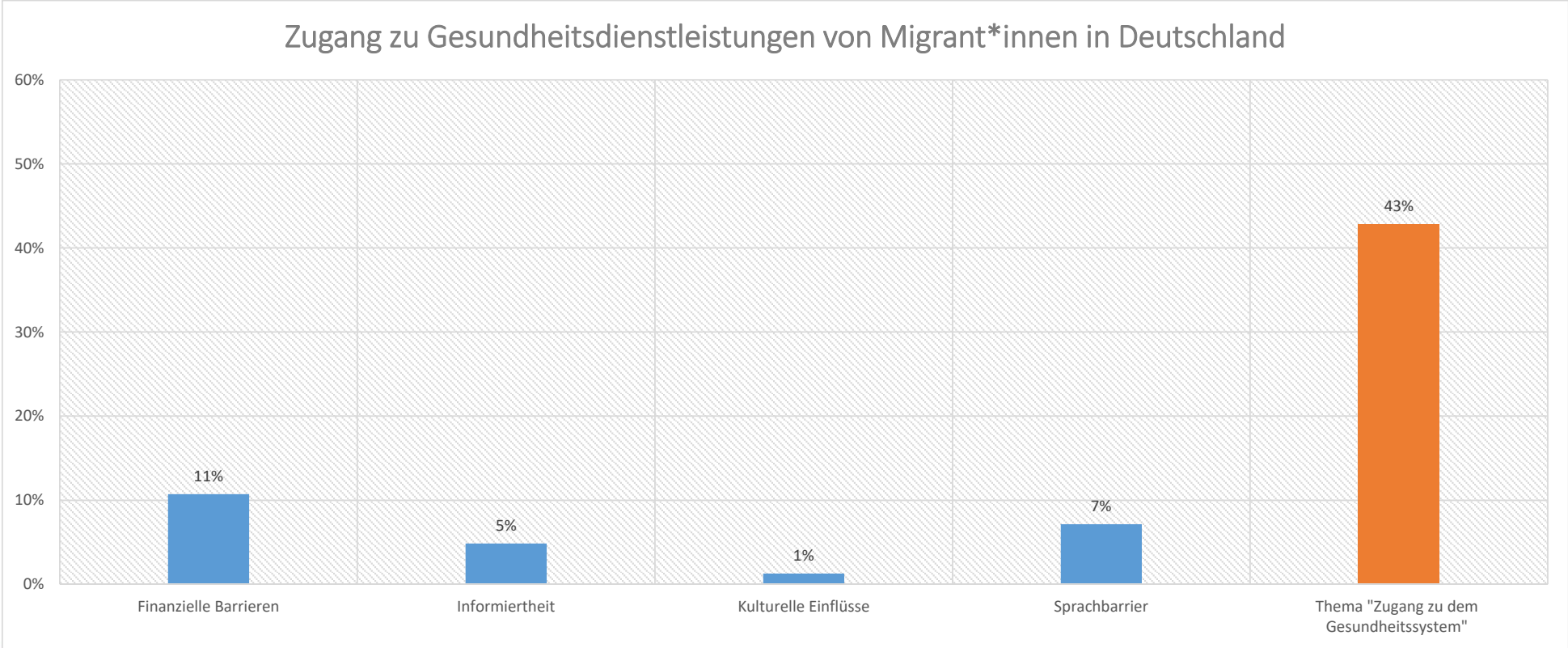
n = 392

Werkstattbericht Literaturreview



n = 392

Werkstattbericht Literaturreview

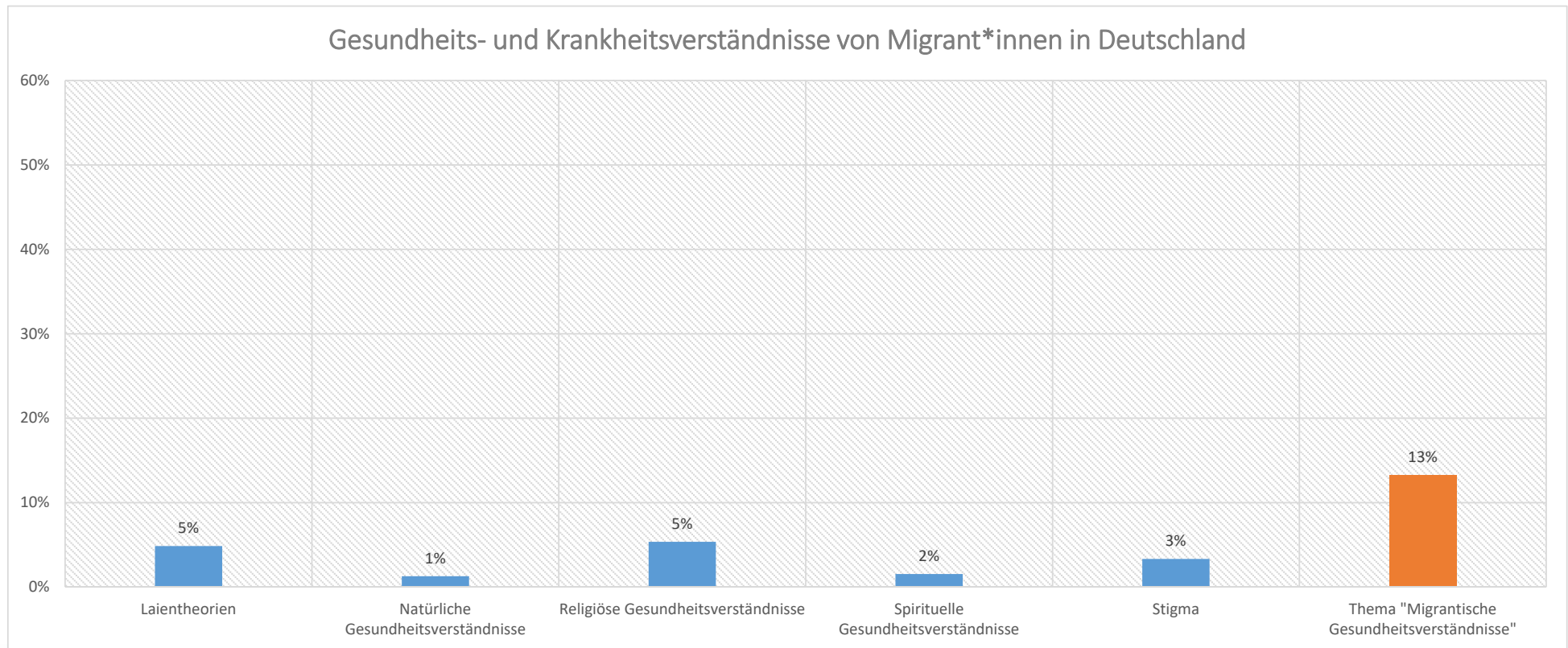


n = 392

Werkstattbericht Literatur



Werkstattbericht Literaturreview



n = 392

Werkstattbericht Literatur



Quelle: eigener Entwurf
Quelle: Grupp, F., Moro, M. R., Nater, U. M., Skandranj, S. M., & Mewes, R. (2018). "It's That Route That Makes Us Sick": Exploring Lay Beliefs About Causes of Post-traumatic Stress Disorder Among Sub-saharan African Asylum Seekers in Germany. In: Front. Psychiatry 9.

Workstattbericht

Literaturreview

Fazit und Schlussfolgerungen für das Projekt

- Die Forschung bildet die große Diversität – und die sich daraus ergebenden Konsequenzen – nur ungenügend ab.
- Schwerpunkt in der Literatur ist die mentale Gesundheit von Migrant*innen, vor allem von Geflüchteten.
- Arbeiten zum Zugang nehmen vor allem administrative Hürden in den Blick – kulturelle Anreize und Barrieren wurden bisher kaum untersucht.
- Migrantische Gesundheits- und Krankheitsverständnisse sowie Gesundheitspraktiken werden in Deutschland nur selten thematisiert.
- Die räumliche Dimension findet in der Beschäftigung mit der Gesundheit von Migrant*innen kaum Beachtung.

migrantischer Gesundheits- und Krankheitsverständnis se in Deutschland - Ein Literaturreview

Werkstattbericht zum Literaturreview im Rahmen
der Projektinitialisierung

Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

Weitere / zusätzliche
Folien...

Werkstattbericht

Literaturreview

Durchgeführte Suche

PubMed.gov



WEB OF SCIENCE

- Germany
- Deutschland

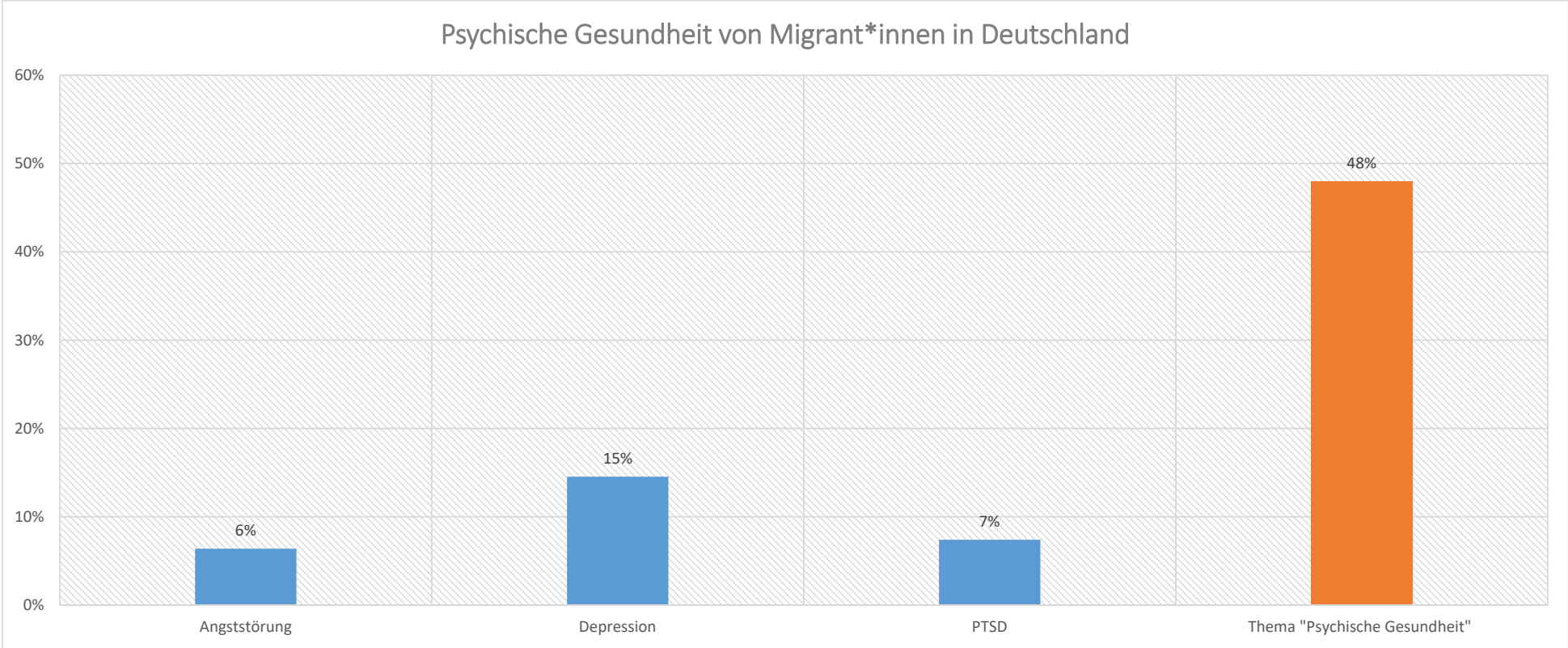
AND

- Migration
- Immigration
- Emigration
- Migrant*
- Flüchtling
- Refugee
- Diaspora

AND

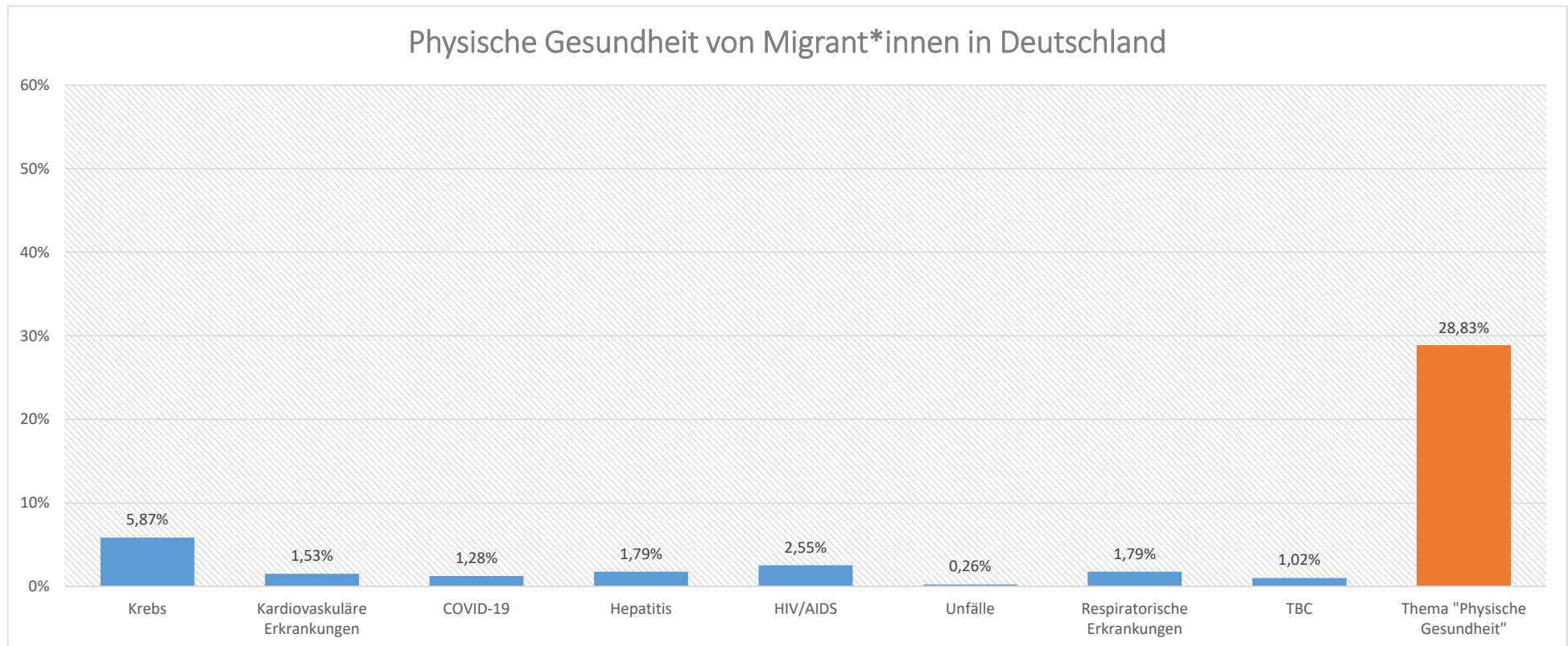
- Health OR Heilung OR Gesundheit
- Medicine OR Medizin
- Illness OR Krank*
- Therap*
- Healthcare* OR Gesundheitsvorsorge
- Pflege*
- Nursing OR Krankenpflege
- „Help-Seeking Behavior*“
- „Medical System“ OR „Medizin System“
- „Medical Theor*“
- „Traditional Medicine“
- „Lay Theor*“
- „Alternative Medicine“ OR „Alternative Therapies“
- „Complementary Medicine“ OR „Complementary Therapies“
- „Ethnomedicine“ OR Ethnomedical OR Ethnomedical Model OR „Ethnomedizin“
- „Diverse Medicine“ OR „Superdiverse Medicine“
- „Health Belief“ OR „Health Understandings“ OR „Health Lay Theories“ OR „Gesundheitsverständnisse“ OR „Gesundheitslaientheorie“
- „Explanatory Models of Health“ OR „Explanatory Theories of Health“ OR „Health Belief Model“

Werkstattbericht Literaturreview



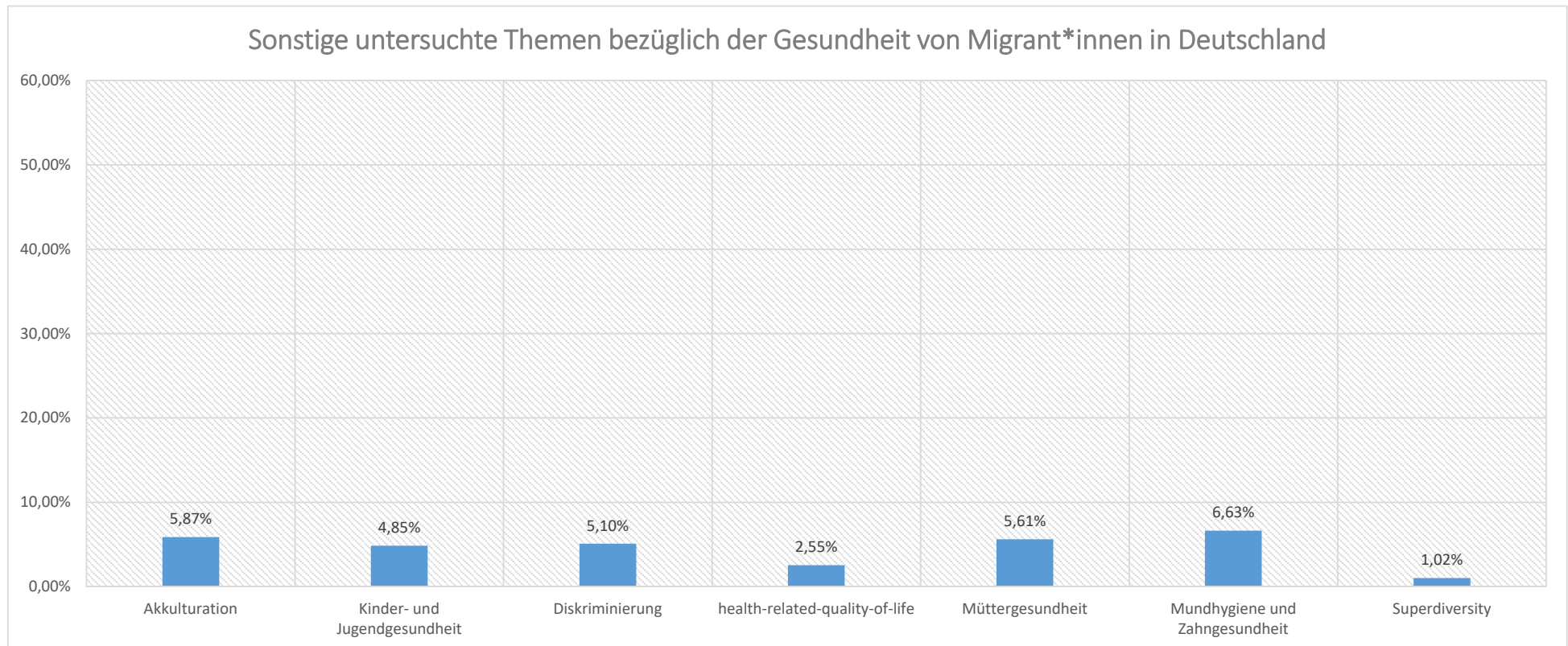
n = 392

Werkstattbericht Literaturreview



n = 392

Werkstattbericht Literaturreview



MiGeQua – Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

- Projektbeginn 12/2022 oder 1/2023, Laufzeit 36 Monate
- Forschungsfrage:
Warum und in welchem Maße beeinflussen unterschiedliche **Gesundheits- und Krankheitsverständnisse** die **Gesundheitspraktiken** von Migrant*innen sowie Strukturen der Gesundheitsversorgung?
- Themen: (1) migrantische Gesundheitspraktiken
(2) kulturell geprägte Gesundheits- und Krankheitsverständnisse, (3) migrantische „Medical Diversity“ in diversen Settings
(4) Gesundheitspraktiken und Strukturen.
- Untersuchungsgebiete: Bonn Neu-Tannenbusch und Köln Mülheim

MiGeQua – Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

Forschungsfragen und Themenkomplexe

(1) Migrantische Gesundheitspraktiken:

*Welche präventiven und kurativen Gesundheitspraktiken wenden Migrant*innen in bestimmten Situationen an?*

(2) Kulturell geprägte Gesundheits- und Krankheitsverständnisse:

*Welche Gesundheits- und Krankheitsverständnisse beeinflussen die Gesundheitspraktiken der Migrant*innen in den beiden Untersuchungsgebieten?*

MiGeQua – Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

Forschungsfragen und Themenkomplexe

(3) „Medical Diversity“ in diversen Settings:

*Wie und in welchem Maße beeinflussen die hohe kulturelle Diversität und differierende Gesundheits- und Krankheitsverständnisse, Laientheorien und die Gesundheitspraktiken von Migrant*innen?*

(4) Gesundheitspraktiken und -strukturen:

Welche Wechselwirkungen entstehen zwischen migrantischen Gesundheitspraktiken und Strukturen der Gesundheitsversorgung innerhalb und außerhalb der untersuchten Quartiere?

MiGeQua – Migrantische Gesundheit in diversen Quartieren

Arbeitsprogramm

Forschungsphase I: Grundlagen

- Arbeitsphase Ia: Einstieg (Projektmonate 1 bis 6)
- Arbeitsphase Ib: Überblick (Projektmonate 7 bis 16)

Forschungsphase II: Vertiefung

- Arbeitsphase IIa: Analyse und Schwerpunktsetzung (Projektmonate 17 bis 20)
- Arbeitsphase IIb: Detailbetrachtung (Projektmonate 21 bis 30)

Forschungsphase III: Synthese (Projektmonate 30 bis 36)